

Zum Gedenken an Marcy Burt Butz

Der Computer und das Internet haben Marcy Burt Butz' Leben geprägt. Und über ihren Tod am vergangenen Dienstag hinaus ist es das www, das uns die einmalige Web-Designerin zumindest virtuell wieder auferstehen lässt: Unter www.goodbye-world.com findet sich ihr Vermächtnis im Internet.

Die gebürtige New Yorkerin begann 1988 mit digitaler Kunst

zu arbeiten und trat seit 1993 im Internet wegweisend in Erscheinung. 1997 gründete sie in Zürich die Internet-Agentur Rosa, die u. a. Werbeagenturen einen Begleitservice ins Internet anbietet und schnell zu einem der erfolgreichsten Konzeptateliers Europas wurde. Die Homepages von Smart und WHS wurden mehrfach preisgekrönt; allein an der diesjährigen ADC-Jurierung erhielt Marcy Burt Butz einmal



**Marcy
Burt Butz,
1951–1998**

Gold und einmal Bronze. «Rosa soll keine Geldmaschine sein. Wir machen nur originelle Sachen, Sites, die wir auch gerne

zeigen. Dafür braucht es unendlich viel Zeit.» Diese Sätze entstammen einem Interview, das WW-Redaktor Yves Carpy im Februar dieses Jahres mit Marcy Burt Butz führte. Unendlich viel Zeit ist ihr leider nicht mehr geblieben, den zähen Kampf gegen den Krebs hat sie nun verloren.

Die WerbeWoche kondoliert Theophil Butz sowie den Kindern Ariel und Brian von ganzem Herzen.